

# PEP (Post-Expositions-Prophylaxe)

*Die PEP ist eine Notfallmaßnahme - sie kann Safer Sex NICHT ersetzen*



**Die PEP ist eine medikamentöse Maßnahme zur Verhinderung einer HIV-Infektion und kann im sexuellen Kontext eingesetzt werden**

- ⇒ nach hohem Infektionsrisiko für HIV
  
- ⇒ z.B. bei Kondomriss, bei ungeschütztem Vaginal- oder Analverkehr, bei Partner\*innen mit ungewissem/unbekanntem HIV-Status

**Abteilung  
Test & Beratung**  
Tel.: +43 1 599 37 30  
beratung@aids-hilfe-wien.at  
www.aids.at

Im Idealfall sollte die\*der Betroffene\* möglichst innerhalb von **1 – 2 Stunden**, längstens aber innerhalb von **48 Stunden** ein Spital aufsuchen und mit einer PEP beginnen, die für 4 Wochen eingenommen werden muss.

**!!! Personen\***, die HIV positiv sind und deren Viruslast unter der Nachweisgrenze ist, können HIV **NICHT** übertragen **!!!**

## **Sofortmaßnahmen nach HIV-Exposition**

- ⇒ betroffene Schleimhaut (Mund, Augen, Eichel, Innenseite der Vorhaut, Harnröhreneingang) sofort und ausgiebig mit Wasser spülen (eventuell mit einem schleimhautverträglichen Desinfektionsmittel)
  
- ⇒ bei Vaginal- und Analschleimhaut **KEINE** Spülungen durchführen
  
- ⇒ bei Sperma im Mund gilt umgehend und vollständig ausspucken und mit Wasser nachspülen
  
- ⇒ bei (Nadelstich-)Verletzungen den Blutfluss nicht unterbinden. Nach der Blutung Wunde/Einstich auseinanderziehen und mit Desinfektionsmittel oder notfalls auch mit Wasser „ausschwemmen“, und zwar ohne Rücksicht auf Schmerzen.

Als spezialisierte Ansprechpartner\*innen stehen zur Verfügung

## WIEN / NIEDERÖSTERREICH / BURGENLAND

### Standort Penzing der Klinik Ottakring

Lungenambulanz - Immunambulanz  
Pavillon Leopold, 1.Stock

Sanatoriumstraße 2  
1140 Wien

Tel: +43 1 91060 - 42710  
24 Stunden, auch an Sonn- und Feiertagen

*Bus: 48A und 47A, Station: Baumgartner Höhe*

### Allgemeines Krankenhaus Wien

Universitätsklinik für Dermatologie – HIV Ambulanz 7J

Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

Tel: +43 1 40400 - 42400  
Mo bis Fr 08:00 – 15:00 Uhr (12:00 Uhr)

*Straßenbahn: 5 und 33, Station: Lazarettgasse  
U6, Station: Michelbeuern, AKH*

### Klinik Favoriten

4. med. Abteilung mit Ambulanz, Pavillon C - Infektionsambulanz

Kundratstraße 3  
1100 Wien

Tel: +43 1 60191 - 72450  
Mo bis Do 08:00 – 13:00 Uhr (12:00 Uhr)

*Bus: 7A ab Reumannplatz (U1) oder ab Bahnhof Meidling (U6),  
Station: Franz-Josef-Spital*

## OBERÖSTERREICH

**Kepler Universitätsklinikum**, Dermatologie und Venerologie, HIV-Ambulanz; Krankenhausstraße 7a, 4020 Linz; Tel: +43 (0) 5 76 80 83 - 4112

## SALZBURG

**Uniklinikum Salzburg**, III. innere Medizin, Infektiologie; Müllner Hauptstraße 48, 5020 Salzburg; Tel: +43 (0) 57 255 - 25 882

## STEIERMARK

**Landeskrankenhaus Graz Süd-West**, Abteilung für innere Medizin, Hepatologische Ambulanz und Infektiologische Spezialambulanz; Göstinger Straße 22, 8020 Graz; Tel: +43 (0) 316 5466 - 6023

## KÄRNTEN

**Klinikum Klagenfurt am Wörthersee**, Abteilung für Innere Medizin und Hämatologie und internistische Onkologie, Spezialambulanz für immunsuppressive Patienten (HIV); Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Tel: +43 (0) 463 538 – 34 650

## TIROL

**Universität Innsbruck**, Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Haut-Infektionssprechstunde: HIV/Geschlechtskrankheiten; Anichstraße 35, 6020 Innsbruck; Tel: +43 (0) 512 504 – 24 847

## VORARLBERG

**Landeskrankenhaus Feldkirch**, Ambulanzen der Inneren Medizin II, Infektiologische und HIV-Ambulanz; Carinagasse 47, 6807 Feldkirch; Tel: +43 (0) 5522 303 – 2600